

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sie jetzt bestehen, nicht offen stand, — den guten Ruf, das grosse Vertrauen, das man den hiesigen Lehranstalten seit langem geschenkt hat, als ein heiliges Gut zu bewahren und unverseht zu erhalten strebten, und dass als im Studienjare 1850 die neue Ordnung Platz grif, in Schülern und Lehrern solche Elemente vorhanden waren, — und zwar in allen Abstufungen, welche die Durchführung des neuen Planes auf eine Weise ermöglichten, dass dem Direktor und Lehrkörper des hiesigen Gymnasiums zu wiederholtenmalen, insbesondere in Folge der Visitation durch Herrn Ministerialrat Kleemann, die Anerkennung des hohen Ministeriums für die erfolgreichen Bemühungen im Unterrichte und in der Erziehung der ihnen anvertrauten Jugend bekannt gegeben (30. Mai 1853), und erst unterm 19. Februar 1855 die ermutigende Eröffnung gemacht wurde, dass der Jahresbericht über das Schuljar 1854 dem h. Ministerium die angenehme Wahrnehmung gewährte, dass das Gymnasium zu Linz seine Jahres-Aufgabe richtig aufgefasst und mit günstigem Erfolge gelöst habe, indem der Lehrkörper bemüht war, den Unterricht in allen Fächern auf eine gründliche Weise zu erteilen und den sittlich-religiösen Zustand der ihm anvertrauten Lehranstalt durch Belehrung und eigenes Beispiel zu heben und zu befestigen. — Mit Befriedigung habe daher das h. k. k. Ministerium ersehen, wie das Gymnasium, das von jeher eines guten Rufes genoss, sich bereits den neuen Lehrplan angeeignet habe, indem es ihn auf zweckmässige Weise beinahe in allen Teilen zur Ausführung brachte, und dass die Anhänglichkeit dafür auf Erfahrung und Ueberzeugung sich gründet.